

**Durchführung von Rad-Bürgerforen;  
Antrag Bündnis 90/Die Grünen, StRin Haas, StR Dr. Palme, StRin Borgmann  
Nr. 378 vom 24.04.2022**

Gremium:	<b>Verkehrssenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>4</b>	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	<b>16.07.2024</b>	Stadt Landshut, den	21.06.2024
Sitzungsnummer:	23	Ersteller:	Stadler, Magnus

**Vormerkung:**

In den vergangenen Jahren gab es neben den herkömmlichen Kommunikationsplattformen (Bürgerveranstaltung, Meldungen der Bürger an Verwaltung per Mail oder Social Media, etc.) mehrere Veranstaltungen, bei denen explizit die Anregungen der Bürger zu den Rad- und Gehwegen im Stadtgebiet diskutiert und seitens der Verwaltung aufgenommen wurden: Fahrradaktionstage mit Bürgerworkshops, Stadtteilbefahrungen, Begehungen in den Stadtteilen im Rahmen von STEP 2040. Seit einigen Jahren wird für Landshut auch die Meldeplattform RADar! durch die Bürger intensiv genutzt. Hier können die Radfahrenden Hinweise zum Radwegbelag, zur Beschilderung, Radwegweisung, Markierung, Behinderungen, Verkehrsführung oder Abstellanlagen, etc. per Handy-App direkt eingeben. Diese Meldungen werden vom Tiefbauamt und Straßenverkehrsamt geprüft und bearbeitet.

Jährliche mobile Bürgerforen für mehrere Stadtteile mit Verwaltung und Stadtspitze und entsprechender Vorbereitung (Behandlung von Eingaben, Tourenplanung, etc.) würden einen erheblichen zusätzlichen Aufwand verursachen, der nicht im Verhältnis zu einem Erkenntnisgewinn über die bestehenden Plattformen hinaus steht. Für die Durchführung von zusätzlichen Rad-Bürgerforen fehlen seitens des Tiefbauamts und des Straßenverkehrsamts die personellen Ressourcen. Insgesamt gibt es ausreichend viele Möglichkeiten für Bürger Anliegen zum Radverkehr an die Politik und Verwaltung weiter zu geben. Darüber hinaus werden bereits eine Vielzahl von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Landshut durchgeführt (Fahrradaktionstage, Radlnacht, Stadtradeln) die durchaus sinnvoll und wirksam sind, jedoch die personellen Ressourcen der Verwaltung ausschöpfen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Von einer Durchführung jährlicher mobiler Rad-Bürgerforen für die Stadtteile mit Verwaltung und Stadtspitze wird abgesehen.

**Anlage:**  
Antrag 378